

**Landesverband der Musikschulen
in Schleswig-Holstein e.V.**

Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Vereinsregister 503 VR 2664 KI

04331 –148 648

kontakt@musikschulen-sh.de

www.musikschulen-sh.de

Sparkasse Mittelholstein
IBAN: DE35 2145 0000 0000 0342 58
BIC: NOLADE21RDB

29.04.2021

Handlungsempfehlungen des Landesverbandes der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V. zur Ersatzverkündung (§ 60 Abs. 3 Satz 1 LVwG) der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 16. April 2021 (in Kraft ab 19. April 2021)

I. Grundsätzliches

- (1) Diese Handreichung basiert auf der Ersatzverkündung der Landesverordnung zur Änderung der Corona-Bekämpfungsverordnung vom 16. April 2021 und ist bis auf Weiteres gültig. Grundsätzlich gilt: Welche Unterrichtsangebote in welcher Form an Musikschulen zulässig sind, beruht auf den Maßgaben der jeweils aktuellen Ersatzverkündung der Landesverordnung, der „Arbeitsschutzstandards COVID 19“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der „Allgemeinen Infektionsschutzmaßnahmen“ des Robert Koch-Instituts (RKI).
- (2) Entscheidungen hinsichtlich der Durchführung oder Nicht-Durchführung von Angeboten an Musikschulen in Schleswig-Holstein müssen im Einvernehmen mit den Trägern der jeweiligen Einrichtungen getroffen werden. Dabei sind die jeweils vor Ort geltenden Richtlinien der zuständigen Gesundheitsämter zwingend zu beachten und Entscheidungen mit den kommunalen Behörden abzustimmen.

II. Informationen für Besucherinnen und Besucher

- (1) Gezielte und aktuelle Informationen sind in dieser Zeit wichtig. Nutzen Sie dazu die Homepage der Musikschule/des Landesverbandes oder die örtliche Presse, um über evtl. neue Öffnungszeiten, Einschränkungen und Empfehlungen zum Eigenschutz der Schüler*innen im Kontext der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus zu berichten.
- (2) Bringen Sie in jedem Fall im Eingangsbereich deutlich lesbare Informationsplakate zu Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen an.



III. Kontaktbeschränkungen und Hygieneauflagen

- (1) Einzelunterricht ist nach § 12a, Absatz 2, Satz 7 wieder gestattet.
- (2) Einzelunterricht für die Bereiche Gesang und Blasinstrumente ist nur im Außenbereich möglich, da nur dort die Maskenpflicht aufgehoben wurde. Ausnahmen gelten in Musikschulen nur für die Vorbereitung auf die Studienaufnahmeprüfung.
- (3) Überschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 165, so ist ab dem übernächsten Tag die Durchführung von Präsenzunterricht untersagt.
- (4) Hygieneauflagen:
 - (1) Definieren Sie eine maximale Anzahl von Schülerinnen/ Schülern, die sich gleichzeitig in Ihrer Musikschule aufhalten können. Die Landesverordnung schreibt dazu 10 qm Fläche pro Person vor. Sorgen Sie dafür, dass sich nie mehr als diese Anzahl an Schülerinnen/ Schülern gleichzeitig in Ihrer Musikschule aufhält und dokumentieren Sie Dauer, Namen und Kontaktdaten der Anwesenden. Diese Daten sind drei Monate aufzubewahren, um ggf. Infektionsketten rekonstruieren zu können. In jedem Fall ist der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
 - (2) An den Ein- und Ausgängen zur Musikschule sowie in den Sanitäranlagen werden geeignete Spender für Desinfektionsmittel empfohlen und eingerichtet. In den Sanitäranlagen müssen Seife sowie Papierhandtücher in ausreichender Menge verfügbar sein; hier sollen auch Informationen zu Hygienemaßnahmen aushängen.
 - (3) Eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung nach Maßgabe von § 2a, Absatz 1a ist von Schüler/ Schülerinnen sowie von Lehrkräften im Innenraum immer tragen.
 - (4) Bei Sänger*innen und Bläser*innen ist wegen der großen Aerosolbelastung besondere Vorsicht geboten und somit auch im Außenbereich ein Abstand von 2,5m zu wahren.
 - (5) Desinfizieren von stationären Instrumenten sowie Türklinken nach jeder Unterrichtsstunde durch die Lehrkraft (dafür müssen geeignete Desinfektionsmittel durch die Musikschule zur Verfügung gestellt werden).
 - (6) Der Austausch von Instrumenten, Bögen, etc. ist nicht gestattet.
 - (7) Das Einstimmen z.B. von Geigen jüngerer Schülerinnen und Schüler muss unter besonderen Schutzmaßnahmen erfolgen (Mund-Nasen-Schutz; Handschuhe, Tuch über der Geige). Soweit möglich das Instrument danach mit einem Desinfektionstuch reinigen.
 - (8) Ggf. Wechseltturnus für Schülerinnen und Schüler bei stark frequentierten Lehrkräften – Präsenzunterricht/Onlineunterricht.
 - (9) Ausgiebiges Lüften zwischen den Unterrichtseinheiten (Stundenpläne entsprechend anpassen).
 - (10) Markieren Sie im Empfangsbereich einen Abstandsbereich zum Tresen. Markieren Sie auf dem Boden den Mindestabstand von 1,5 m, der in einer Warteschlange einzuhalten ist.
 - (11) Installieren Sie am Eingangstresen einen sogenannten „Spuckschutz“, z.B. aus Plexiglas oder unter Verwendung von stabiler Klarsichtfolie. Die Mitarbeiter*innen mit Besucherkontakt sind verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen.



(12) Türklinken, Geländer, Garderobenschränke, Schließfächer usw. sollten regelmäßig mehrmals täglich entsprechend den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts gereinigt werden.

IV. Veranstaltungen und sonstige Angebote

- (1) Kulturveranstaltungen wie z.B. Konzerte oder Musikaufführungen sind nach § 5 zu unterlassen.
- (2) Zulässig sind beruflich oder dienstlich begründeten Zusammenkünfte. Dazu zählen nach § 5, Absatz 2 berufliche oder dienstliche Fortbildungsveranstaltungen, die vom Arbeitgeber oder Dienstherrn selbst veranstaltet werden.
- (3) Zulässig ist nach § 12, Absatz 2, Nummer 9 die Durchführung von Präsenzveranstaltungen der „Studienvorbereitenden Ausbildung“ des Landesverbandes der Musikschulen in Schleswig-Holstein.

V. Hygieneauflagen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- (1) Stellen Sie Desinfektionsmittel für die Mitarbeiter*innen zur Verfügung.
- (2) Mitarbeiter*innen, die einer Risikogruppe angehören und entsprechende Vorerkrankungen haben, sollen möglichst in Bereichen ohne Publikumskontakt eingesetzt werden. Sollte das aus personaltechnischen Gründen nicht umsetzbar sein, ist bei diesen Mitarbeiter*innen besonders auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu achten.
- (3) Das Personal ist vor Wiederöffnung der Musikschule zu den Hygieneauflagen und Kontaktbeschränkungen im Publikums- und Arbeitsbereich zu schulen.
- (4) In geschlossenen Räumen, die öffentlich für Kundinnen und Kunden oder Besucherinnen und Besucher zugänglich sind, und an Arbeits- oder Betriebsstätten in geschlossenen Räumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (siehe § 2a Absatz 1) zu tragen. Dies gilt nicht
 - am festen Steh- oder Sitzplatz, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten oder die Übertragung von Viren durch ähnlich geeignete physische Barrieren verringert wird;
 - bei schweren körperlichen Tätigkeiten;
 - wenn Kontakte nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts erfolgen;
 - bei der Nahrungsaufnahme;
 - wenn dies aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls unzumutbar ist.

VI. Links zu Ihrer weiteren Information

Land Schleswig-Holstein / Landesverordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/210326_Corona-Bek%C3%A4mpfungsverordnung.htm

IBMAS / Arbeitsschutzstandards COVID 19



<https://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/einheitlicher-arbeitsschutz-gegen-coronavirus.html>

Robert Koch-Institut / Allgemeine Infektionsschutzmaßnahmen

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html